

Drei Fragen an ... Dominic Lüthi

Die Plattform StiftungsratsMandat.com hilft, passende Stiftungsräte zu finden

? Welche Schwierigkeiten haben vor allem kleinere Stiftungen bei der Suche nach passenden Stiftungsratsmitgliedern?

Meist werden vollständige Ehrenamtlichkeit und eine aktive Mitarbeit auf allen Ebenen der Stiftungstätigkeit verlangt. Die Erfahrung zeigt jedoch deutlich, dass viele Menschen mit einem „Not-for-Profit-Mandat“ bedient sind und sich tendenziell keine weiteren Pro-Bono-Mandate mehr wünschen.

? Was spricht für externe Stiftungsratsmitglieder?

Ein divers aufgestellter Stiftungsrat ist besser in der Lage, reflektiert zu denken und das Selbstbewusstsein zu festigen. Es ist bekannt,

Dominic Lüthi ...



... entwickelte mit seinem Team eine Vermittlungsplattform, welche in Stiftungsräten und Vereinsvorständen für mehr Managementkompetenz und bessere Durchmischung sorgt.

dass vielfältige Gremien im Allgemeinen weniger anfällig für kognitive Fehler sind. Aber auch Phänomene wie das Generalisieren oder die gläserne Decke können mit Diversität in Schach gehalten werden. Ein strategisches Gremium, das aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen besteht, kann also auch ökonomisch von den

vielfältigen Perspektiven und Ideen profitieren und ausgewogenere Entscheidungen treffen.

? Wie funktioniert die Matchmaking-Plattform StiftungsratsMandat.com?

Sie beinhaltet über 1500 Profile von potenziellen Stiftungsratsmitgliedern. Dazu wurde zusammen mit stiftungschweiz.ch ein Kodier- und Matching-System entwickelt. Für einmalig 200 Franken und pro Jahr rund 35 Franken kann man sich in der Datenbank listen lassen. Suchende Stiftungen bezahlen für den Zugang 290 Franken. Erst bei Abschluss fällt eine Vermittlungsgebühr an die Plattform von 1000 Franken pro Stiftungsratsmitglied an.

► <https://StiftungsratsMandat.com>